

PRESSEMITTEILUNG

NEUE STIMMEN 2026: 41 Operntalente aus 18 Nationen starten in die Endrunde

41 junge Operntalente aus 18 Nationen sind zur Endrunde der NEUEN STIMMEN 2026 in Gütersloh eingetroffen. Sie haben sich weltweit gegen 1.126 Bewerber:innen durchgesetzt. Bis zum Finale am 9. Oktober geht es für die Talente um renommierte Preise und wichtige Impulse, Kontakte und Perspektiven für den weiteren Karriereweg. Stifterin und NEUE STIMMEN-Präsidentin Liz Mohn heißt die Sänger:innen in Gütersloh willkommen.

Gütersloh, 4. Oktober 2026. Die Endrunde des Internationalen Gesangswettbewerbs NEUE STIMMEN bringt 41 junge Sänger:innen aus 18 Nationen nach Gütersloh. Unter 1.126 Bewerber:innen aus 69 Nationen haben sie sich für die Wettbewerbswoche qualifiziert. Vom 5. bis zum 9. Oktober stehen ihre Stimmen und ihre künstlerische Entwicklung im Mittelpunkt. Zugleich bietet die Endrunde die Gelegenheit, sich der internationalen Opernwelt zu präsentieren, Erfahrungen zu sammeln und Kontakte für den weiteren Karriereweg zu knüpfen.

„Seit fast vier Jahrzehnten bieten wir jungen Sängerinnen und Sängern nicht nur eine Bühne, sondern fördern sie auf ihrem Weg in eine internationale Karriere. Musik verbindet Menschen über Länder, Kulturen und Generationen hinweg – genau dafür stehen die NEUEN STIMMEN seit ihrer Gründung. Ich freue mich sehr, die jungen Menschen auf der Bühne zu erleben“, sagt Liz Mohn, Präsidentin des Wettbewerbs und Vorsitzende des Vorstands der Liz Mohn Stiftung.

Internationale Opernexpert:innen begleiten die nächste Generation

In den ersten Wettbewerbsrunden präsentieren sich die Sänger:innen der neunköpfigen Jury mit ihrem neuen Vorsitzenden Alexander Neef, Direktor der Opéra national de Paris. Für die ausgewählten Talente führt der Weg weiter ins Semifinale am Mittwoch, 7. Oktober, um 19 Uhr in der Stadthalle Gütersloh. Höhepunkt der Woche ist das Finalkonzert mit den Duisburger Philharmonikern unter der Leitung von Vitali Alekseenok am Freitag, 9. Oktober, um 19 Uhr. Dann entscheidet sich, wer die NEUEN STIMMEN 2026 gewinnt. Neben dem Vorsitzenden Alexander Neef gehören Samuel Gelber, Xenia Hofmann, Boris Ignatov, Sophie de Lint, Bernd Loebe, Christoph Seufferle, Neil Shicoff und Evamaria Wieser der Jury an. Als erfahrene Persönlichkeiten und Entscheider:innen des internationalen Opernbetriebs bringen sie unterschiedliche Perspektiven ein und begleiten die nächste Generation von Sänger:innen auf ihrem Weg.

Vom Wettbewerb zur Karriere: NEUE STIMMEN begleitet Talente langfristig

Die Endrunde ist dabei mehr als die Entscheidung über die Preisträger:innen. Unter dem Dach von NEUE STIMMEN „Creating Careers“ verbindet die Liz Mohn Stiftung den Wettbewerb mit Angeboten, die junge Sänger:innen weit über den Auftritt auf der Bühne hinaus stärken. Während der Wettbewerbswoche erhalten sie in Feedback- und Beratungsgesprächen Impulse für ihre künstlerische und berufliche Entwicklung. Wie langfristig diese Verbindung wirken kann, zeigt das „Creating Careers“-Programm, das mit dem Wettbewerb 2026

weiter gestärkt und beispielsweise um ein Eins-zu-Eins-Mentoring ergänzt wird. Die australische Sopranistin Nicole Car, Erste Preisträgerin von 2013, übernimmt eine der Mentor:innenrollen für junge Sänger:innen aus dem aktuellen Jahrgang.

NEUE STIMMEN live in Gütersloh und weltweit erleben

Das Semifinalkonzert mit Klavierbegleitung am Mittwoch, 7. Oktober, und das Finalkonzert mit den Duisburger Philharmonikern am Freitag, 9. Oktober, beginnt jeweils um 19 Uhr in der Stadthalle Gütersloh. Tickets gibt es bei Gütersloh Marketing (Tel.: 05241/211 360) und an den bekannten Vorverkaufsstellen. Alle Interessierten sind zudem am Freitag, 9. Oktober, zur öffentlichen Generalprobe zwischen 11 und 14 Uhr im großen Saal der Stadthalle eingeladen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich.

Wer nicht vor Ort sein kann, hat die Möglichkeit, das Finale online auf der internationalen Opernplattform OperaVision (operavision.eu/de) live zu verfolgen. Dort kann es auch im Anschluss angesehen werden. Die einzelnen Arien aus dem Semifinale und Finale veröffentlicht die Liz Mohn Stiftung zudem auf ihrem YouTube-Kanal ([@lizmohnstiftung](https://www.youtube.com/@lizmohnstiftung)). Über den Instagram-Kanal von NEUE STIMMEN (@neuestimmen) gibt es außerdem Eindrücke von den Talenten und dem Geschehen hinter den Kulissen.

Zusatzinformationen

Seit der Gründung durch Liz Mohn im Jahr 1987 zählt NEUE STIMMEN (neue-stimmen.de) zu den renommiertesten internationalen Wettbewerben für junge Opernsänger:innen. Die Liz Mohn Stiftung verfolgt mit NEUE STIMMEN das Ziel, junge Operntalente weltweit zu entdecken, ihre Entwicklung zu fördern und sie auf ihrem Weg in den Beruf nachhaltig zu begleiten. Unter dem Dach von NEUE STIMMEN „Creating Careers“ greifen Wettbewerb, Konzerte, Workshops, Mentoring und weitere Förder- und Netzwerkangebote ineinander. Zahlreiche heute international gefeierte Künstler:innen wie Christiane Karg, Nathalie Stutzmann, Marina Rebeka, Michael Volle, René Pape, Franco Fagioli, Nadine Sierra, Nicole Car, Pene Pati oder Elsa Dreisig haben bei NEUE STIMMEN wichtige Impulse für ihre Laufbahn erhalten.

Presse- und Bildmaterialien sowie Hintergrundinformationen:

Alle Pressemitteilungen, Bildmaterial sowie „Zahlen & Fakten“ zum diesjährigen Wettbewerb finden Sie auf liz-mohn-stiftung.de/medienbibliothek. Bitte nach „NEUE STIMMEN Wettbewerb“ filtern.

Alle Informationen zum Wettbewerb, darunter der Wochenablauf der Endrunde, die Sänger:innen, Jurymitglieder und Mitwirkende, finden Sie auf neue-stimmen.de.

Bildunterschrift: Bildunterschrift: Liz Mohn, Präsidentin des Wettbewerbs und Vorsitzende des Vorstands der Liz Mohn Stiftung, heißt die Endrundenteilnehmer:innen der NEUE STIMMEN 2026 in Gütersloh willkommen.

Foto: Besim Mazhiqi

Unsere Expertin: Ines Koring, Telefon: +49 5241 2133-372
E-Mail: koring@liz-mohn-stiftung.de

Für Presserückfragen:

Nadine Lindemann

Geschäftsführerin

Liz Mohn Stiftung

Carl-Bertelsmann-Straße 256 | 33311 Gütersloh | Germany

Telefon: +49 5241 2133-533

E-Mail: lindemann@liz-mohn-stiftung.de | www.liz-mohn-stiftung.de

Die Liz Mohn Stiftung ist eine selbstständige Stiftung des privaten Rechtes im Sinne von Abschnitt 1 des Stiftungsgesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen mit Sitz in Gütersloh. Zuständige Aufsichtsbehörde ist die Bezirksregierung Detmold.

Vorsitzender des Kuratoriums: Prof. Dr. Andreas Pinkwart

Vorstand: Liz Mohn (Vorsitzende), Matthias Meis

Geschäftsführer: Dr. Jörg Habich, Nadine Lindemann

Über die Liz Mohn Stiftung:

Die gemeinnützige Liz Mohn Stiftung engagiert sich in den Bereichen Führung, Kultur und junge Menschen. Ein besonderes Anliegen von Liz Mohn und der Stiftung ist es, Brücken der Verständigung über Sprachen und Grenzen hinweg zu bauen und auf diese Weise Menschen aus unterschiedlichen Nationen und Kulturen, mit verschiedenen Professionen und Positionen sowie aus verschiedenen Generationen in den Dialog zu bringen.

Weitere Informationen: www.liz-mohn-stiftung.de